

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 13 (1946)
Heft: 1-2

Artikel: Die Respinger
Autor: Staehelin, W.R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-697366>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krug

(nach Ferdinand von Steuber)

Hermann von Kruogh,
auf Klein-Gundeldingen, cop. Margaretha von Breiden

|

Caspar,
Erbherr zu Klein-Gundeldingen, Inhaber einer
Erbcompagnie in Diensten der Republik Venedig,
cop. Rosina von Faschinada

N. N.
auf Klein-Gundeldingen,
Inhaber der Erbcompagnie

Caspar, 1603—1634,
Stifter der deutschen Linie, Obrist-
leutnant in hessischen Diensten, cop.
Catharina von Mengersen (Mengersheim)

|

Georg Jobst, cop. N. N.

Christian Ludwig,
Generalmajor, † 1752, cop. N. N.

Dorothea Juliana. * 1678

|
Dorothea Elisabeth, 1708—1787,
cop. Georg von Steuber

Krug

(nach Peter von Gebhardt)

- I. Sebastian Krug, 1480—1546, cop. I. Elisabeth Isenflamm. † vor 1524.
- II. Caspar Krug, 1518—1579, geadelt 1563, cop. 1536 Anna Nußbaum, 1518—1579.
- III. Sebastian Krug, 1541—1582, cop. 1580 Dorothea Meyer z. Pfeil, 1538—1610.
- IV. Caspar Krug, 1581—1622, cop. 1601 Rosina Faesch, 1577—1625.
- V. Caspar Krug (von Kruogh), 1603—1634, cop. N. N. (Stifter der deutschen Linie).
- VI. Georg Jacob von Kruogh, cop. N. N.
- VII. Christian Ludwig v. Kruogh, Generalmajor, † 1752, cop. N. N.
Dorothea Juliana, geb. 1678.
- VIII. Dorothea Elisabeth, 1708—1787, cop. Georg Steuber.

Die Respinger

Im letzten Jahrgang des «Schweizer Familienforschers» haben wir anlässlich eines kleinen Aufsatzes über die Wurstisen¹⁾ eine Anzahl Familien aus französischem und italienischem Sprachgebiet genannt, welche in Basel ihre Namen verdeutscht haben. Zu dieser

interessanten Gruppe gehören vermutlich auch die Respinger. Sie könnten gemeinsamen Ursprungs mit der Familie Respini von Cevio²⁾ sein. Die heute in Basel erlöschenden Respinger³⁾ gehen zurück auf Stephan Respinger, welcher 1401 im Steuerrodel von Biel genannt wird. Der angesehene Handelsmann Rudolf Respinger ist 1422 und 1425 Ratsherr zu Biel. Peter Respinger, seit 1461 genannt, nahm 1476 mit ungefähr 250 Bieler Auszögern teil an der Schlacht bei Murten. Die Familie ist dann nach Pruntrut und von dort nach Basel ausgewandert, wo sie 1507 in das Basler Bürgerrecht aufgenommen wurde. Das seinen italienischen Ursprung keineswegs verleugnende Wappen (ältestes Siegel: 1526) zeigt in rotem Schild zwei abgekehrte goldene Halbmonde, begleitet von vier goldenen Sternen. Da der Name von «raspa» kommt⁴⁾, so könnten die Halbmonde mißverständene Schabeisen sein, die zudem zusammenprallen «spinghere».

W. R. Staehelin.

¹⁾ Schweizer Familienforscher 1945. Seite 24 ff.

²⁾ F. Filippini, Note genealogiche sulla Familia Respini, di Cevio dal 1600 al 1944, Schweizer Familienforscher 1945. Seite 2 ff.

³⁾ Schweiz. Geschlechterbuch, Band III, Seite 341 ff. — Dr. H. Benedict Respinger, Ratsherr Leonhard Respinger d. Aelt. 1559—1628, Gedenkschrift, Basel 1944.

⁴⁾ Schweizer Familienforscher 1945. Seite 3.

Ueber den Fortbildungskurs 1945 der schweizerischen Familienforscher in Luzern

Anläßlich der außerordentlichen Hauptversammlung der SGFF in Luzern veranstaltete der Verband Schweizerischer Berufsfamilienforscher am Samstag, 20. Oktober 1945, im Rathaus in Luzern seinen zweiten Fortbildungskurs. Außer den Mitgliedern dieser nun unserer Gesellschaft angehörenden beruflichen Vereinigung waren Vertreter verschiedener Ortsgruppen und weitere Freunde der schweizerischen Familienforschung anwesend. Einen wesentlichen Teil dieser Veranstaltung bildete die im Vorzimmer des Sitzungssaales aufgebaute Ausstellung von gedruckten und ungedruckten